



Oktober 2023



Fotonachweis: Generalsekretariat der Weltbischofssynode

## Die Weltbischofssynode auf neuen Wegen

Was die Weltkirche in diesen Tagen bewegt

## Katholische Auslandsseelsorge Portugal

### Gedanken zur Welt(bischofs)synode

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde!

Seit einigen Tagen wird die katholische Weltsynode in Rom medial und kirchlich mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Sehr oft hört man in diesem Zusammenhang den Aufruf und die Bitte um das Gebet. So hatte u. a. das vatikanische Synodensekretariat in Rom die Bischofskonferenzen weltweit dazu aufgerufen. Bischof Felix Genn, Münster, feierte die Messe stellvertretend für die katholische Kirche in Deutschland Mitte September am Marienwallfahrtsort Kevelaer. In seiner Ansprache äußerte er sich auch kritisch zum Reformprojekt des Synodalen Wegs in Deutschland. Es sei deutlich geworden, „dass wir in dem Prozess noch manches lernen müssen“. Es gebe etwa unterschiedliche Verständnisse dessen, was das Wort „synodal“ bedeute. Teils kritisch sähen einige Menschen darunter eine „Demokratisierung der Kirche, die eigentlich gar nicht zu ihren Strukturen passt“, andere hingegen betonten vor allen Dingen „viele Möglichkeiten und Chancen“. Genn hob hervor, wie wichtig es sei, einander zuzuhören. Wie soll man sich also dazu stellen?

Ich denke, dass man sich bewusst machen muss, dass die Synode kein Entscheidungsgremium ist, sondern möglichst viele Stimmen aus Klerus, Laien und kirchlichen Verbänden in einen Dialogprozess bringen will. Von Papst Franziskus wird es stark abhängen, was er sich von den Voten zu eigen macht. Die vier Oktober -Wochen in Rom werden prall gefüllt sein, um eine gemeinsame Basis dafür auszuloten, was wir unter einer Kirche verstehen, die synodal lebt. Einzelne, vor allem in Deutschland als wichtig erkannte Fragen, werden vertieft sicherlich erst im 2. Teil der Weltsynode, im Herbst 2024, beraten. Ich schließe meine Einführung mit einem Beitrag meines Heimatbischofs, Dr. Bertram Meier, ab: *„Bei den Spannungen, die uns innerkirchlich belasten, wünsche ich mir, dass wir uns als Volk Gottes verstehen, das bei allen Unterschieden an Charismen, Diensten und Ämtern den Auftrag hat, gemeinsam das Evangelium anzubieten“*. Mit ihm teile ich die Erwartung, dass die Weltsynode zu einem Erwachen einer missionarischen Kirche beiträgt, ihr *Pfr. Henkel*

## **Katholische Auslandsseelsorge Portugal**

### **Ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode in Rom:**

In einer von Papst Franziskus ausgerufenen Weltsynode beschäftigt sich die katholische Kirche seit Herbst 2021 eingehend mit der Frage, wie sie ihre Entscheidungen finden und welche Formen von Mitbestimmung es dabei geben soll. Der weltweite synodale Prozess steht unter dem Leitmotiv "Eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Partizipation, Mission" und soll in drei Phasen sich vollziehen: auf der Ebene der Diözesen, dann der Kontinente und schließlich der Weltkirche.

In zwei Versammlungen von 4. bis 29. Oktober 2023 sowie im Jahr 2024 wird in Rom die Weltbischofssynode über die Ergebnisse des weltweiten Konsultations- und Beratungsprozesses beraten. Am 20. Juni hat der Vatikan das finale Arbeitspapier als Grundlage der Beratungen der Bischofssynode veröffentlicht. Auf 71 Seiten stellt das *"Instrumentum laboris"* zunächst in zwei Abschnitten Eigenschaften und Unterscheidungsmerkmale einer synodalen Kirche dar und entfaltet drei vorrangige Fragestellungen, die sich in der weltweiten synodalen Phase auf allen Kontinenten am stärksten herauskristallisiert haben und der Vollversammlung der Bischofssynode zur Unterscheidung vorgelegt werden sollen. Mehr als die Hälfte des Arbeitspapiers besteht danach aus 15 Arbeitsblättern für die Synodalversammlung mit konkreten Fragestellungen zu jenen "Herausforderungen, an denen sich die gesamte Kirche messen lassen muss, um einen Schritt nach vorne zu machen und in ihrer eigenen Synodalität auf allen Ebenen und aus einer Vielzahl von Perspektiven heraus zu wachsen", wie es im Papier heißt.

Ziel sei die Ausarbeitung von "Wegen, auf denen wir gemeinsam weitergehen können". Für die im Oktober 2024 geplante 2. Versammlung sollen dem Papst Vorschläge erarbeitet und vorgelegt werden.

## **Katholische Auslandsseelsorge Portugal**

### **Fortsetzung: Ordentliche Generalversammlung der .....**

Der Papst entscheidet dann über das weitere Vorgehen, üblicherweise zusammengefasst in einem sogenannten nachsynodalen Schreiben. Bei ihrem weltweiten Prozess berät die katholische Kirche seit Herbst 2021 über neue Wege der Mitbestimmung und ihre Umgestaltung zu einer "synodal verfassten Kirche".

Der Herbst 2021 und das Frühjahr 2022 standen im Zeichen der lokalen Konsultationen über Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung in Diözesen und kirchlichen Organisationen in aller Welt.

Um möglichst viele Menschen zu beteiligen, setzte man neben verschiedenen Gesprächsformaten, diözesanen Versammlungen und anderen Impulsen vielerorts auch auf Fragebögen zur Erhebung von Anliegen und Ideen der Gläubigen.

Auf Basis der Einreichungen aus aller Welt erarbeitete eine Gruppe von 50 Fachleuten ein erstes Arbeitsdokument für die nächste Phase der Synode. Diese bestand aus Beratungen und Versammlungen auf der Ebene der Kontinente, die im Februar und März 2023 stattgefunden haben. Bischöfe und Delegierte aus der Kirche in Europa etwa kamen in der tschechischen Hauptstadt Prag zusammen.

Alle sieben Kontinentalversammlungen (Afrika, Ozeanien, Asien, Europa, Süd- und Nordamerika sowie die Ostkirchen) erstellten je ein eigenes Abschlusspapier über ihre Beratungen, das wiederum an das römische Synodensekretariat ging. Wie die vorherigen Synthesen flossen diese sieben Texte im Anschluss in das nun präsentierte Arbeitspapier für die Versammlung der Weltsynode ein.

*Zusammenfassung aus: Katholische Presseagentur Österreich, 07.07.2023*

## Gemeindeinformationen

**Tag der Deutschen Einheit:** Am **03. Oktober** gedenken wir der Wiedervereinigung unseres Heimat- und Vaterlandes am 03.10.1990.

**Herz – Jesu - Freitag:** Am Freitag, **06. Oktober**, beginnen wir um 18.30 Uhr mit dem Abendgebet und haben gegen 19. 15 Uhr eine Abendmesse mit kurzer und stiller Anbetungszeit zum Abschluss. Vor und nach der Messe bietet Pfr. Henkel eine Beicht- und Gesprächsgelegenheit an.

**Chinesische Pilgergruppe zu Gast:** Am **Sonntag, den 08. Oktober**, betreut Pfr. Henkel am Nachmittag eine chinesische Gruppe. Die Messe um 15.00 Uhr ist in englischer Sprache und anschließend eine Begegnung im Pfarrsaal.

**Rosenkranzandacht zum Fatima – Tag:** Am **Do., 13.10.**, ist um 19.30 Uhr eine RK – Andacht in unserer Kirche zum Fatima -Tag mit Rainer Georgius.

**Monatliches Taizé – Gebet:** Am **Do., 13.10.**, ist um 20.00 Uhr das oek. Taizé - Gebet in der evangelischen Kirche - anschl. Treffen.

**PGR – Sitzungen:** **Di., 17.10.**, um 18.15 Uhr Hl. Messe, anschl.19.00 Uhr PGR **Di., 24.10.**,19.00 Uhr (Ev. Gde.): Informeller Treff PGR und Ev. Kirchenvorst.

**Online - Bibelkreisabende mit Pfr. Henkel:** **Mi., den 18. Oktober, und Mi., 25. Oktober** jeweils um 20.00 Uhr in Form eines Zoom – Treffens. Interessenten melden sich bei Pfr. Henkel oder Isabel Salzman von Rupp.

**Beginn der Erstkommunionvorbereitung:** Die Vorbereitung beginnt wieder am **Sa., den 21. Oktober.**, um 10.15 Uhr und dauert bis ca. 12.00 Uhr. Die Eltern treffen sich zum Start des Alpha - Glaubenskurses in unserem Pfarrsaal und die Kinder in der Kirche zu ihrer ersten Kommunionstunde. Am **So., den 22. Oktober**, haben wir **Messe** mit den Erstkommunionkindern.

**Hauskommunionen:** Am **Do., 26.10.**, besucht Pfr. Henkel wieder unsere älteren und kranken Gde-Mitglieder und feiert mit ihnen die Hauskommunion. Interessenten melden sich unter 924 162 281 bei Pfr. Henkel an.

**Ende der Sommerzeit:** Am **So., 30.10.**, wird die Uhr wieder um 1 Stunde zurückgestellt. Wir können ein Stunde länger schlafen-Gottesdienstzeit beachten!

## Geburtstagswünsche

*Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen viel Glück und Gottes Segen.*



### Lissabon:

Wilburgis Nafz Batista 02.10.

Rosario Pfeifer 06.10.

Brigitte Demnich Barbosa 23.10.

### Porto:

Horst Kullmann 07.10.

Bernd Müller 28.10.

Rolf Kullmann 30.10.

## Gottesdienstzeiten im Oktober

### Lissabon:

**Herz – Jesu Freitag: 06. Oktober:**  
*Anbetung – Beichtgelegenheit -Hl. Messe Treffen -*  
**18.30 Uhr, ca. 19.15 Uhr Hl. Messe**

*Zur Info: Samstag, den 07. Oktober*  
**ULF vom Rosenkranz**

**Sonntag, 08. Oktober**  
*27. Sonntag im Jahreskreis*  
**11.00 Uhr**

### Porto:

## **Gottesdienstzeiten Oktober / November**

### **Lissabon:**

Sonntag, 08. Oktober

*Zur Info: Messe in englischer  
Sprache für eine Pilgergruppe*  
15.00 Uhr

### **Donnerstag, 13. Oktober**

*Rosenkranzandacht*  
19.30 Uhr

### **Donnerstag, 13. Oktober**

*Taizé – Gebet: Ev. Kirche*  
20.00 Uhr

### **Sonntag, 15. Oktober**

*28. Sonntag im Jahreskreis*  
11.00 Uhr

### **Sonntag, 22. Oktober**

*29. Sonntag im Jahreskreis*  
11.00 Uhr

### **Sonntag, 29. Oktober**

*30. Sonntag im Jahreskreis*  
11.00 Uhr

**ENDE der SOMMERZEIT!**

### **Mittwoch, 01. November**

*ALLERHEILIGENFEST*  
11.00 Uhr

anschl. Gräbersegnung auf dem Ev. Friedhof

### **Porto:**

### **Samstag, 21. Oktober**

*VAM zum 29. Sonntag im Jahreskreis*  
18.30 Uhr

## **Kontakt**

### ***Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Lissabon***

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patrocínio 8, 1350-230 Lisboa

Pfarrbürozeiten: (persönliche und telefonische Kontaktaufnahme)  
Mo., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Mi., von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Fr., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr Homepage: [www.dkgl.org](http://www.dkgl.org)

Pfarrbüro Lissabon: Sekretärin Rita Beirao: Tel.: 213 964 114  
E-Mail: [lissabon@dkgl.org](mailto:lissabon@dkgl.org)

Zuständiger Pfarrer von Lissabon und Porto:  
Pfr. Clemens M. Henkel E-Mail: [pfarrer@dkgl.org](mailto:pfarrer@dkgl.org) Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon:  
Margarida Pereira – Müller E-Mail: [pgr@dkgl.org](mailto:pgr@dkgl.org) Mobil: 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindemitglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an.  
E-Mail: [lissabon@dkgl.org](mailto:lissabon@dkgl.org)

1. Vors. der Bruderschaft N. S. das Dores: Margarida Pereira – Müller  
E-Mail: [presidente.irmandade@dkgl.org](mailto:presidente.irmandade@dkgl.org) Mobil: 966 177 152

---

Spendenkonto der Gemeinde Lissabon: NIF: 501 547 185

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1  
Spendenkonto der Kath. Auslandsseelsorge in Bonn:

Commerzbank IBAN: DE 72 3708 0040 0211 4021 00 -BIC: DRESDEFF370